

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 9

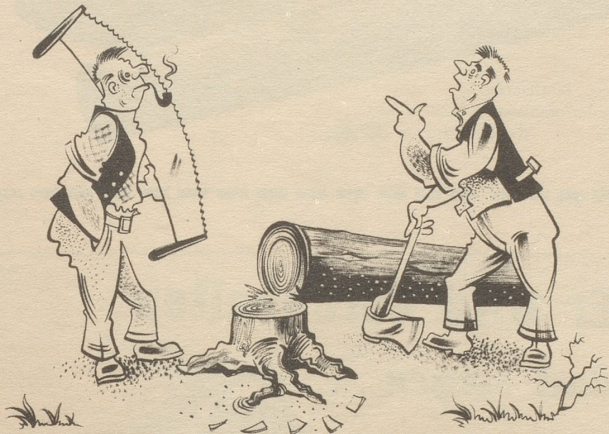
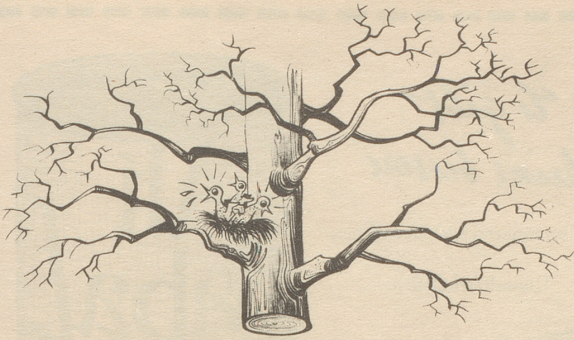
PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

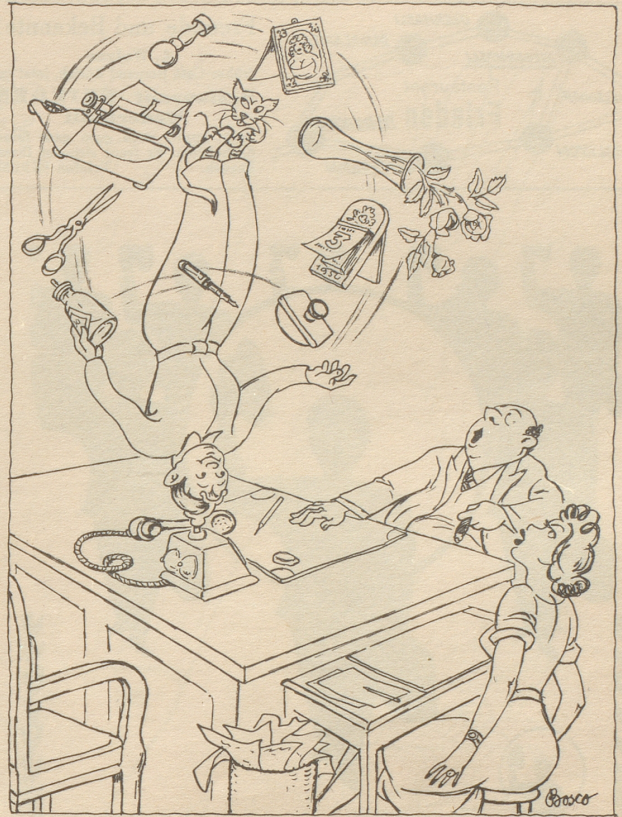
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



E. Leulenegger

### Männer mit Herz

„Die oberi Helfti lö mir vorläufig la sii!“



### Ein Artist sucht Engagement

Kleine Leistungsprüfung

### 2 x 1001 Ei

Jawohl, soviel haben meine dreizehn Hühner im verflossenen Jahr geleistet und dazu noch drei Guggeli, die über die Festtage den Weg alles Irdischen gegangen sind. Sie haben nicht danach gefragt, ob die Eier teuer oder billig waren, sie haben gescharrt, gegackert und gelegt. Das ist alles und ich habe bis vor ein paar Tagen mit keinem Gedanken an diese nützlichen Hausgenossen gedacht und das tut mir heute fast leid; denn seitdem unser Dienstmädchen in den Ferien weilt, habe ich das Departement der Fütterung übernommen. Jeden Morgen, punkt 0745, balanciere ich mit Futterpfanne und Wasserkessel über drei Freitreppen (wie nobel, nicht wahr?) zu unserem Hühnerhof. Wenn mir nun einer sagt, daß die Hühner keinen Charakter haben, so bedeutet das für mich, daß er ein blutiger Laie und Nichtswisser ist. Jedes Huhn ist eine Seele für sich und das will ich hier beweisen.

Da ist z. B. ein junges Huhn, das keinen Sinn für Disziplin hat. Es ist am Morgen, wenn ich zum Hühnerhof hinuntersteige, immer außerhalb der Umzäunung. Ich habe ihm die Flügel gestutzt, aber ohne Erfolg. Der Kuckuck mag wissen, wie und wo es hinausschlüpft. Getreulich schreiet es hinter mir her

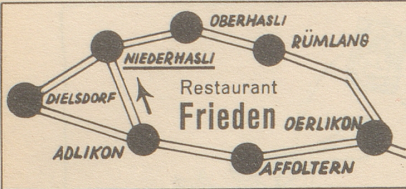
und wartet darauf, daß ich das Tor öffne. Hinter der Gittertüre steht die ganze Gesellschaft bereit. Bei meinem Erscheinen fliegen zwei schneeweiße Leghorn hoch am Gitter auf und klammern sich dort fest. Ich öffne das Tor und, Guggel voran, marschieren die Kolonne an mir vorbei. Nur die Rostgelbe macht eine Ausnahme. Sie wartet im Hof, wie die Kaiserin auf ihren Hofmarschall und, sobald ich mich bücke, um den ersten Futternapf aufzuheben, springt sie auf den Rand meiner Futterpfanne und beginnt seelenruhig mit ihrem Dejeuner. Ich fülle den ersten Napf mit Futter und nun geht die Horde drauflos, während ich den zweiten Trog auf die Mauer stelle und mit dem Rest nachfülle. Die Silbergraue hat wieder den größten Bissen erwischt und will sich seitwärts drücken, aber schon wird sie von vier, fünf

andern verfolgt, die Jagd beginnt. Hierhin, dorthin saust die Gruppe und verfolgt jenes imaginäre Glück, solange, bis es der Silbergrauen gelingt, den Mocken hinunter zu würgen.

Die andern haben inzwischen am ersten Napf ihren Kropf gefüllt. Nur die Kupferrote steht bei mir, läßt sich streicheln und fischt, was sie mag, aus dem sich füllenden Trog. Nun stelle ich auch diesen auf den Boden und sofort stürzt die ganze Meute drauflos, die Jagd nach großen Mocken setzt von neuem ein. Die Kupferrote aber schreitet ruhig zum frei gewordenen Napf und beendet dort ihr Frühstück.

Das sind meine Hühner. Sie sind nicht rassenrein, oh nein, aber sie haben Charakter. Und wenn sie nicht gackern, pardon, eierlegen würden, man könnte sie für Menschen halten. Igel

 <p><b>In St. Gallen</b> Hotel «Im Portner» Bar - Restaurant Bankgasse 12, Tel. 297 44 Dir. A. Trees-Daetwyler</p>	<p><b>In Zürich</b> Restaurant - Bar «Schiffplände» Schiffplände 20, Tel. 32 71 23 Petit cadre, grande cuisine Hans Buol</p> 
---	--



**Freunde und Bekannte!**

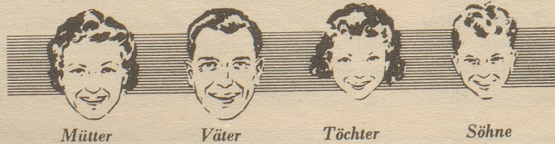
**A. Walzer**  
früher Café Romand Zürich, jetzt im  
**Restaurant FRIEDEN**  
**Niederhasli**  
kocht immer noch gern ganz feine  
Säckelchen. Er freut sich auf Ihren  
Besuch. Telefon 93 91 32



**Wir Just-Berater  
danken  
den Hausfrauen**

— denn seit 20 Jahren erfreuen wir uns  
ihres Zutrauens. Hunderttausende von Tü-  
ren öffnen sich uns. Und die Hausfrauen  
bitten uns einzutreten. Denn sie wissen:  
Der Just-Berater hat stets etwas Nützliches  
vorzuführen: Just-Bürsten für den Haus-  
halt, Just-Bürsten und Just-Produkte für  
Gesichts- und Körperpflege. Noch mehr:  
Er weiß dank einer gründlichen Schulung  
genau Bescheid in der Verwendung der  
vorgeführten Artikel. Und was wichtig ist:  
Er gibt immer gerne einen guten Rat.  
Deshalb hat der Volksmund uns den  
Ehrentitel «Just-Berater» gegeben.

Es gibt im ganzen Lande viele «Just-Familien»:



Mütter Väter Töchter Söhne

die alle sagen: «Was Just bringt, ist gut.»

ULRICH JÜSTRICH JUST WALZENHAUSEN (APP.)



*Es gibt  
keine bessere*

zum annähernd gleichen Preis.

Überall erhältlich.

50 Cigarren  
in der praktischen Dose Fr. 24.-  
Einzelcigarre nur 50 Rp.

**Er wird durchhalten  
und siegen . . .**

denn wer forsano-se-gestärkt schon im Training Außer-  
ordentliches leistet, wird auch, wenn's drauf ankommt,  
— gegen's Ziel hin — noch voll in Form sein, Körper  
und Nerven meistern — wo andere bereits schlapp  
machen — Sicherheit und Stand verlieren.  
Wer ernsten Skisport treibt und große Fahrten liebt, der  
weiß, was Forsanose für ihn bedeutet. Sie enthält wich-  
tige Aufbaustoffe für Muskeln und Knochen, und schafft,  
regelmäßig zum Frühstück oder als Zwischenmahlzeit ge-  
nossen, Kraftreserven für außerordentliche Leistungen.

**Forsanose**

**macht sporttütig**

Original-Packungen zu 500 g und 250 g überall erhältlich  
FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSCHWIL-ZÜRICH

**CAMUS**  
"LA GRANDE MARQUE"  
COGNAC

Schweiz. Generalagentur: Emil Benz Import AG. Zürich 37